

AWG will Bummert als Rats-Thema

Die AWG-Fraktion will, dass sich alle Mitglieder des Leerer Stadtrats mit der Thematik Ampeln am Bummert beschäftigen.

LEER/MIE – Die AWG-Fraktion des Leerer Stadtrats hat beantragt, das Thema Ampeln am Bummert auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am Donnerstag, 4. April, zu setzen. Die Entscheidung, dass an der unfallträchtigen Kreuzung Ampeln aufgestellt werden sollen, hat der Verwaltungsausschuss mit knapper Mehrheit von sechs zu fünf Stimmen getroffen.

Die „wichtige und brisante Diskussion“ gehe aber alle Ratsmitglieder etwas an, schreibt Michael Runden, Vorsitzender der AWG-Fraktion, in einer Pressemitteilung. Deshalb müssten auch alle die Möglichkeit haben, sich zu positionieren. Außerdem habe in dem nichtöffentlich tagenden Verwaltungsausschuss keine Einwohnerfragestunde für die Bürger gegeben, bei der Fragen zu diesem Thema gestellt werden könnten. Dies wäre aber aus Sicht der AWG-Fraktion wichtig, zumal sich der Runde Tisch der Weststadt für eine Linksabbiegespur ausgesprochen habe.

Laut Geschäftsordnung des Rats der Stadt Leer müssen Sachanträge zur Tagesordnung zehn Tage vor Sitzungsbeginn gestellt werden. Später eingehende Anträge gelten als Dringlichkeitsanträge. Sie gelangen nur auf die Tagesordnung, wenn Dringlichkeit vorliegt und sie von zwei Dritteln des Rats anerkannt werden.